



DEUTSCHE SCHULE ROM  
SCUOLA GERMANICA ROMA

# Satzung • Statuto



Exzellente  
Deutsche  
Auslandsschule



DAS  
Deutsche Auslandsschulen  
International

## SATZUNG DES DEUTSCHEN SCHULVEREINS IN ROM

Die vorliegende Satzung wurde in der Mitgliederversammlung am 15.6.2016 beschlossen. Die Genehmigungsurkunde des Bundesverwaltungsamts wurde dem Schulvereinsvorstand der Deutschen Schule Rom von Seiten der Deutschen Botschaft Rom am 11.8.2016 ausgehändigt. Die Satzung tritt somit gemäß § 32 ABS. 1 zwei Wochen nach der Genehmigung durch das Auswärtige Amt in Kraft.

- TEIL 1 - *Name, Sitz und Zweck des Vereins*
  - § 1 Name und Sitz des Vereins und der Schule
  - § 2 Zweck und Ziel
- TEIL 2 - *Mitgliedschaft*
  - § 3 Mitglieder
  - § 4 Erlöschen der Mitgliedschaft
  - § 5 Ausschluss
- TEIL 3 - *Mitgliederversammlung*
  - § 6 Termine der Mitgliederversammlung
  - § 7 Einberufung
  - § 8 Beschlussfähigkeit
  - § 9 Rechte und Aufgaben der Mitgliederversammlung
  - § 10 Abstimmungen
  - § 11 Niederschrift
- TEIL 4 - *Schulvereinsvorstand*
  - § 12 Mitglieder
  - § 13 Amtszeit und Nachfolge
  - § 14 Sitzungsteilnehmer
  - § 15 Ämter und Geschäftsordnung
  - § 16 Beschlüsse und Beschlussfassung
  - § 17 Einberufung von Sitzungen
  - § 18 Aufgaben des Schulvereinsvorstandes
  - § 19 Beauftragter des Schulvereinsvorstandes

	§ 20 Zeichnung von Schriftstücken
TEIL 5 -	<i>Schulbeirat</i>
	§ 21 Schulbeirat
TEIL 6 -	<i>Weitere Mitwirkungsgremien und Arbeitsgruppen</i>
	§ 22 Gremienarbeit
	§ 23 Lehrerbeirat
	§ 24 Elternbeirat
	§ 25 Schülermitverwaltung
	§ 26 Arbeitsgruppen
TEIL 7 -	<i>Sonstige Bestimmungen</i>
	§ 27 Rechte und Pflichten des Schulleiters
	§ 28 Gesetzliche Rechnungsprüfung
	§ 29 Besondere Bindungen des Schulvereins und der Schule
	§ 30 Änderung der Satzung
	§ 31 Auflösung des Schulvereins
	§ 32 Übergangsbestimmungen

## TEIL 1: NAME, SITZ UND ZWECK DES VEREINS

### § 1

#### *Name und Sitz des Vereins und der Schule*

Der Name des Vereins lautet: «Deutscher Schulverein in Rom». Sein Sitz ist: 00165 Rom, Via Aurelia Antica 397-403, Italien.

### § 2

#### *Zweck und Ziel*

ABS. 1 - Der Verein ist gemeinnützig und hat keine Gewinnerzielungsabsicht. Zweck des Vereins ist die gemeinnützige Fortführung und Unterhaltung der Deutschen Schule Rom (DS Rom) als Begegnungsschule einschließlich Kinderkrippe und Kindergarten/Vorschule, insbesondere für Schüler deutscher und italienischer Sprache. Der Verein ist ein kultureller Verein im Sinne des Kulturabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Italien vom 8.2.1956 (s. Bgbl., 1958, Teil II, S. 77 ff.).

ABS. 2 - Zweck des Vereins ist die Förderung und Gestaltung der schulischen Bildung der eigenen Schüler, inbegriffen aller damit zusammenhängenden Aktivitäten wie Nachmittagsaktivitäten, darunter sportliche und spielerische Aktivitäten, Sprachförderung, Musik, Theater sowie alle weiteren Aktivitäten, die direkt oder indirekt der Entwicklung der Bildung, der Kultur sowie der schulischen Entwicklung der Schüler dienlich sind.

ABS. 3 - Die DS Rom ist eine christliche Schule. Sie ist begründet auf der Gleichberechtigung der beiden christlichen Bekenntnisse und beruht auf der gleichen Achtung gegenüber anderen Religionen und Weltanschauungen. Evangelischer und katholischer Religionsunterricht sind für die Schüler dieser Bekenntnisse ordentliches Lehrfach.

ABS. 4 - Die Schule dient dem Ziel, ihren Schülern eine Schulbildung zu vermitteln, die auf deutsche Bildungsziele unter Verwendung deutscher Lehrpläne und in der Regel auf deutsche Abschlüsse ausgerichtet ist. Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Ausnahmen von diesen Grundsätzen sind in Anwendung des deutsch-italienischen Abkommens über die Anerkennung der Prüfungen an den deutschen Schulen in Italien laut Gesetz Nr. 181 vom 19.5.1975 (G.U. 11.6.1975, nr. 151) geregelt.

ABS. 5 - Als Stätte deutsch-italienischer Begegnung stellt sich die Schule die Aufgabe, den Schülern die deutsche und italienische Kultur und Sprache zu vermitteln, das gegenseitige Verständnis zu fördern und durch außerschulische Aktivitäten den menschlichen und kulturellen Austausch mit dem italienischen Umfeld zu pflegen, auch unter Anwendung des jeweils gültigen Kulturabkommens zwischen Italien und der Bundesrepublik Deutschland.

ABS. 6 - Im Rahmen dieser Zielsetzung steht die Schule auch Schülern nichtdeutscher, nichtitalienischer und nichtösterreichischer Staatsangehörigkeit offen, sofern sie dem Unterricht folgen können und soweit die Kapazität der Schule dies zulässt.

ABS. 7 - Aufbau und Lehrverfassung der Schule orientieren sich an dieser Zielsetzung und werden im einzelnen im Einvernehmen mit dem Auswärtigen Amt unter Mitwirkung des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland oder dessen Beauftragten festgelegt.

ABS. 8 - Der Verein kann während seines Vereinslebens weder direkt noch indirekt Gewinne oder Überschüsse aus seiner Tätigkeit oder Fonds, Reserven oder Kapital verteilen, außer wenn die Bestimmung oder die Verteilung gesetzlich vorgeschrieben sind.

## TEIL 2: MITGLIEDSCHAFT

### § 3

#### *Mitglieder*

ABS. 1 - Reguläres Mitglied des Vereins ist der Schüler. Schüler sind alle Personen, die in der Kinderkrippe, im Kindergarten/Vorschule oder in der Schule angemeldet und zugelassen sind. Die Rechte des minderjährigen Mitglieds werden von einem Erziehungsberechtigten ausgeübt.

Das Formblatt für den Aufnahmeantrag sowie ein Exemplar der Satzung ist allen Bewerbern durch das Sekretariat auszuhändigen

ABS. 2 - Der Bewerber muss beim Schulvereinsvorstand einen schriftlichen Aufnahmeantrag stellen. Der Schulvereinsvorstand überprüft in der folgenden Sitzung den Aufnahmeantrag und nimmt mittels Beschluss den erfolgten Beitritt zur Kenntnis.

ABS. 3 - Natürliche und juristische Personen können auf Antrag durch Schulvereinsvorstandsbeschluss Fördermitglieder werden. Reguläre Mitglieder, die ihre Schullaufbahn an der Schule mit einem entsprechenden Schulabschluss beendet haben oder vor Erreichen eines Abschlusses die Schule verlassen, gehen automatisch in die Kategorie der Fördermitglieder über. Sie nehmen am Vereinsleben zeitlich unbegrenzt teil, wenn § 4, Abs. 1 nicht zum Tragen kommt.

ABS. 4 - Persönlichkeiten, die sich um die DS Rom, die deutsche Sprache oder die kulturellen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Italien besondere Verdienste erworben haben, können auf Antrag des Schulvereinsvorstandes von der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt werden.

ABS. 5 - Mitglieder und Fördermitglieder entrichten einen vom Schulvereinsvorstand jährlich festgesetzten Mitgliedsbeitrag und eventuelle andere Beiträge. Der Mitgliedsbeitrag und die eventuellen anderen Beiträge sind nicht übertragbar und nicht aufwertbar.

ABS. 6 - Die Mitglieder verpflichten sich, das Leitbild, die Grundprinzipien und den Verhaltenskodex der DS Rom zu achten.

#### § 4

##### *Erlöschen der Mitgliedschaft*

ABS. 1 - Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, den Austritt oder den Ausschluss des Mitgliedes.

ABS. 2 - Der Austritt ist dem Schulvereinsvorstand schriftlich mitzuteilen.

#### § 5

##### *Ausschluss*

ABS. 1 - Mitglieder können durch Beschluss des Schulvereinsvorstandes ausgeschlossen werden, wenn sie durch ihr Verhalten das Ansehen oder die Interessen des Vereins schädigen. Vor der Entscheidung ist dem Betroffenen die Möglichkeit zur Stellungnahme zu geben. Der Beschluss bedarf der Mehrheit der Schulvereinsvorstandsmitglieder. Er wird dem Betroffenen unter Angabe des Grundes mitgeteilt.

ABS. 2 - Auf ein Verschulden kommt es nicht an.

ABS. 3 - Gegen diesen Beschluss steht dem Mitglied das Recht der Anrufung der Mitgliederversammlung binnen fünfzehn Tagen nach Erhalt des Beschlusses zu. Diese entscheidet endgültig.

ABS. 4 - Bei Nichtzahlung des Mitgliedsbeitrages und der eventuellen anderen Beiträge und nach Zahlungsaufforderung entscheidet der Schulvereinsvorstand über einen eventuellen Ausschluss endgültig. Eine Anrufung der Mitgliederversammlung ist ausgeschlossen.

### TEIL 3: MITGLIEDERVERSAMMLUNG

#### § 6

##### *Termine der Mitgliederversammlung*

ABS. 1 - Die Jahres-Mitgliederversammlung muss einmal pro Jahr innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres stattfinden.

ABS. 2 - Weitere Mitgliederversammlungen werden einberufen, wenn dies der Schulvereinsvorstand beschließt, oder in jenen Fällen, die in § 5 Abs. 3, § 7 Abs. 4, § 13 Abs. 2, § 16 Abs. 3 und in § 28 Abs. 2 vorgesehen sind. Während der Schulferien finden keine Mitgliederversammlungen statt.

#### § 7

##### *Einberufung*

ABS. 1 - Die Mitgliederversammlungen werden schriftlich durch den Vorsitzenden des Schulvereinsvorstandes einberufen und auch von ihm geleitet. Bei Verhinderung des Vorsitzenden übernimmt die Leitung sein Stellvertreter. Ist auch er verhindert, so wird die Versammlung vom Schatzmeister geleitet.

Die Einberufung der Mitgliederversammlungen erfolgt mindestens drei Wochen vor dem Versammlungstag durch Aushang der Tagesordnung am Schwarzen Brett in den Räumlichkeiten des Schulvereins. Die Einladung wird außerdem auf der Internetseite des Schulvereins veröffentlicht sowie per zertifizierter elektronischer Post an die vom Mitglied mitgeteilte Email-Adresse gesandt.

ABS. 2 - Zwischen der Einberufung und dem Versammlungstag muss eine Frist von mindestens drei Wochen liegen. Die Einladung muss Ort und Zeitangabe sowie die Tagesordnung enthalten und über den Zeitpunkt der eventuellen zweiten Einberufung informieren.

ABS. 3 - Anträge von Mitgliedern auf Ergänzung der Tagesordnung sind beim Schulvereinsvorstand schriftlich einzureichen, und zwar wenigstens zehn Tage vor der Versammlung. Die Anträge müssen von mindestens zehn Mitgliedern unterschrieben sein. Nachträglich kann ein Gegenstand nur mit Zustimmung von 2/3 der anwesenden Mitglieder auf die Tagesordnung gesetzt werden. Die auf Antrag der Mitglieder ergänzte Tagesordnung ist spätestens acht Tage vor der Versammlung im geschützten Bereich der Homepage der DS Rom zu veröffentlichen.

ABS. 4 - Auf Verlangen von 1/10 der Mitglieder hat der Vorsitzende des Schulvereinsvorstandes die Mitgliederversammlung innerhalb von vierzehn Tagen einzuberufen. Zwischen der Einberufung und dem Versammlungstag dürfen nicht weniger als eine Woche und nicht mehr als drei Wochen liegen. Kommt der Schulvereinsvorstand innerhalb von vierzehn Tagen seiner satzungsgemäßen Pflicht, die Mitgliederversammlung einzuberufen, nicht nach, kann 1/10 der Mitglieder diese selbst einberufen.

Sollte dadurch der Termin in die Sommerferien fallen, so ist der Termin vorzuverlegen, so dass die Sitzung spätestens am letzten Unterrichtstag vor den Sommerferien stattfindet.

## **§ 8**

### *Beschlussfähigkeit*

ABS. 1 - Die Mitgliederversammlungen sind beschlussfähig, wenn mindestens 1/8 der Mitglieder bei den Abstimmungen anwesend ist. Das Stimmrecht kann nicht an andere Personen abgetreten werden - außer in den von § 12 Abs. 5 vorgesehenen Fällen.

ABS. 2 - Die zweite Versammlung muss spätestens nach vierzehn Tagen stattfinden. Sie kann bereits am Tage der ersten Versammlung, jedoch mindestens 1/2 Stunde später stattfinden und ist unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

## **§ 9**

### *Rechte und Aufgaben der Mitgliederversammlung*

ABS. 1 - Die Mitgliederversammlung ist entsprechend des Vereinsrechtes souverän.

ABS. 2 – Die Mitgliederversammlung hat folgende Rechte und Aufgaben:

- a) Entgegennahme des Berichts des Vorsitzenden des Schulvereinsvorstandes;
- b) Entgegennahme des Berichts des Schulleiters;
- c) Entgegennahme des Berichts des Schulbeirats;
- d) Entgegennahme des Berichts der Rechnungsprüfer über die Rechnungslegung des Schulvereinsvorstandes. Das Haushaltsjahr läuft jeweils vom 01.09. bis zum 31.08. des folgenden Jahres. Der Jahresabschluss und der Bericht der Rechnungsprüfer liegen ab dem Tag der Einberufung der Mitgliederversammlung in der Schulverwaltung zur Einsichtnahme für alle Mitglieder aus.
- e) Diskussion und Billigung des wirtschaftlichen und finanziellen Abschlusses des vergangenen Jahres;
- f) Entlastung des Schulvereinsvorstandes für die Arbeit des abgelaufenen Haushaltsjahres;
- g) Information durch den Schulvereinsvorstand und Aussprache über den Stand des provisorischen Haushalts des laufenden Schuljahres und Planungen des kommenden Haushaltsjahres;
- h) Beschlussfassung über Anträge aus dem Kreise der Mitglieder, die spätestens zehn Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich bei dem Schulvereinsvorstand gestellt wurden. Über Anträge, die später gestellt werden, kann (gemäß § 7 ABS. 3) nur mit Zustimmung von 2/3 der anwesenden Mitglieder verhandelt oder beschlossen werden;

- i) Beschlussfassung über Erwerb oder Veräußerung von Vermögenswerten und Aufnahme von Darlehen, soweit der Schulvereinsvorstand nicht entscheidungsbefugt ist (§ 18 ABS. 2 i).
- j) Beschlussfassung über außerordentliche Schulstrukturveränderungen hinsichtlich der an der DS Rom angebotenen Schulabschlüsse und der Organisation als Halbtags- bzw. Ganztagschule, unter Beachtung von § 2 ABS. 7.
- k) Billigung des Beschlusses des Schulvereinsvorstandes zu Ehrenmitgliedern nach § 3 Abs. 4;
- l) Entscheidung über die Anrufung gegen den Ausschluss;
- m) Wahl der zu ersetzenden Schulvereinsvorstandsmitglieder;
- n) Wahl der Rechnungsprüfer; Festlegung des entsprechenden jährlichen Honorars

ABS. 3 - Die Mitgliederversammlung kann sich eine Geschäftsordnung geben, welche den Ablauf von Mitgliederversammlungen regelt.

## **§ 10**

### *Abstimmungen*

ABS. 1 - Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung erfolgen - soweit nichts anderes bestimmt ist - mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Stimmenthaltungen werden nicht berücksichtigt. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

ABS. 2 - Die Wahl von Schulvereinsvorstandsmitgliedern erfolgt durch geheime Abstimmung. Die Wahl von Rechnungsprüfern und die Ernennung von Ehrenmitgliedern kann durch Akklamation erfolgen.

ABS. 3 - Die Entscheidung über eine Anrufung gegen den Ausschluss von Vereinsmitgliedern erfolgt durch geheime Abstimmung. Bei Stimmgleichheit ist die Anrufung abgelehnt.

ABS. 4 - Zu einem Beschluss, der eine Änderung der Satzung enthält, ist eine Mehrheit von 3/4 der anwesenden Mitglieder erforderlich. Beabsichtigte Satzungsänderungen sind im vollen Wortlaut den Mitgliedern bei Einberufung der Mitgliederversammlung mitzuteilen.

## **§ 11**

### *Niederschrift*

ABS. 1 - Über die Verhandlung wird eine Ergebnis-Niederschrift in deutscher Sprache angefertigt, die vom Vorsitzenden und vom Schriftführer unterzeichnet wird und die zur Einsichtnahme im Schulsekretariat aufliegt. Darüber hinaus wird eine Übersetzung ins Italienische angefertigt.

ABS. 2 - Der Vorsitzende des Schulvereinsvorstandes veranlasst die Veröffentlichung der Niederschrift und der Übersetzung sowie die Versendung an die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland und den Schulleiter binnen acht Wochen. Unter Veröffentlichung ist zu verstehen, dass die Niederschrift in den geschützten Bereich der Homepage der DS Rom sowie in den Schaukasten des

Schulvereinsvorstands in der Schule gesetzt wird. Kopien können im Sekretariat angefordert werden. Auf Wunsch werden diese auch postalisch oder per E-Mail versandt werden. Abänderungsanträge zur Niederschrift sind vom Vorsitzenden des Schulvereinsvorstandes aktenkundig und zum Gegenstand der nächsten Mitgliederversammlung zu machen.

#### TEIL 4: SCHULVEREINSVORSTAND

##### § 12

###### *Mitglieder*

ABS. 1 - Der Schulvereinsvorstand besteht aus elf Mitgliedern.

ABS. 2 - Ständige Mitglieder des Schulvereinsvorstandes sind:

- a) der jeweilige Pfarramtinhaber der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde in Rom,
- b) der jeweilige Rektor der deutschsprachigen katholischen Gemeinde S. Maria dell'Anima in Rom.

ABS. 3 - Die übrigen neun Mitglieder werden von der Mitgliederversammlung aus dem Kreis der Vereinsmitglieder gewählt.

ABS. 4 - Wählbar sind alle volljährigen Mitglieder des Schulvereins. Niemand kann gleichzeitig Mitglied von Schulvereinsvorstand und Elternbeirat sein.

ABS. 5 - Wählen können alle Mitglieder des Schulvereins. Sie üben, sofern sie volljährig sind, ihr Wahlrecht direkt aus oder durch die Erziehungsberechtigten (s. § 3 Abs. 1)

ABS. 6 - Die Anzahl an Stimmen, die jedem Wähler zusteht, richtet sich nach den zu vergebenden Sitzen.

ABS. 7 - Die Wahl ist geheim. Gewählt wird mit Stimmzetteln. Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er eindeutig kenntlich macht, welchen Bewerbern sie gelten sollen. Ungültig sind Stimmzettel, auf denen entweder mehr Stimmen abgegeben sind als dem Wähler insgesamt zustehen, oder solche, die mehr als die vorschriftsmäßige Anzahl Stimmen aus den gem. Abs. 3 wählbaren Mitgliederkreisen enthalten.

ABS. 8 - Kandidaten zur Schulvereinsvorstandswahl bewerben sich in einem einheitlichen öffentlichen Verfahren. Die Bewerbungen enthalten Angaben über die Person, ihre Motivation und ihre fachlichen Kompetenzen im Hinblick auf die bevorstehenden Aufgaben im Schulvereinsvorstand und müssen bis vierzehn Tage vor der Jahres-Mitgliederversammlung vorliegen sowie auf dem geschützten Teil der Homepage veröffentlicht werden. Bei ungenügender Anzahl an Bewerbungen ist eine Nachfrist bis einen Tag vor der Mitgliederversammlung möglich. Ad hoc Bewerbungen auf der JHV selbst sind nicht möglich.

ABS. 9 - Die Kandidaten müssen sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache besitzen, da die Tätigkeit des Schulvereinsvorstands in deutscher Sprache erfolgt und die Zusammenarbeit mit den deutschen Behörden erforderlich ist.

ABS. 10 - Wahlkommission: Vor Beginn des Wahlvorgangs wählt die Versammlung mit relativer Mehrheit und durch Handheben die aus einem Vorsitzenden und zwei Wahlhelfern bestehende Wahlkommission, die aus den anwesenden Mitgliedern der Versammlung ausgewählt wird. Die Wahlkommission gewährleistet die korrekte Abwicklung der Wahlhandlung.

ABS. 11 - Im Anschluss an die Wahlhandlung ermittelt die Wahlkommission ohne Verzug das Wahlergebnis. Sie stellt fest:

- a) die Zahl der Wahlberechtigten,
- b) die Zahl der Wähler,
- c) die Zahl der gültigen und ungültigen Stimmzettel,
- d) die Zahl der gültigen und ungültigen Stimmen,
- e) die Zahl der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen.

ABS. 12 - Sobald die Feststellungen abgeschlossen sind, wird das Wahlergebnis vom Vorsitzenden der Wahlkommission bekanntgegeben. Bei Stimmgleichheit wird unverzüglich eine Stichwahl vorgenommen. Sollte sich auch dabei eine Stimmgleichheit ergeben, wird der Ältere der Bewerber als gewählt bekanntgegeben.

##### § 13

###### *Amtszeit und Nachfolge*

ABS. 1 - Die Amtszeit der Schulvereinsvorstandsmitglieder beträgt 3 Jahre. Die Wiederwahl ist möglich.

ABS. 2 - Die Bestellung zum Schulvereinsvorstand kann durch die Mitgliederversammlung widerrufen werden, wenn ein wichtiger Grund für den Widerruf vorliegt. Der Antrag ist dem Schulvereinsvorstand in schriftlicher Form einzureichen. Er muss begründet und von mindestens 1/10 der Vereinsmitglieder unterschrieben werden. Der Schulvereinsvorstand überprüft den Antrag in der nächstfolgenden Sitzung und beruft die Mitgliederversammlung ein. § 7 Abs. 4 findet entsprechende Anwendung.

##### § 14

###### *Sitzungsteilnehmer*

ABS. 1 - An allen Sitzungen des Schulvereinsvorstandes nimmt mit beratender Stimme der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland oder dessen Beauftragter teil.

ABS. 2 - An allen Sitzungen des Schulvereinsvorstandes nehmen ferner mit beratender Stimme teil: der Schulleiter, der Verwaltungsleiter und der Beauftragte des Schulvereinsvorstands, mit Ausnahme von Angelegenheiten, die ihre eigene Person betreffen.

ABS. 3 - Auf Beschluss des Schulvereinsvorstandes können weitere Teilnehmer zu den Sitzungen oder zu einzelnen Tagesordnungspunkten mit beratender Stimme hinzugezogen werden.

## § 15

### *Ämter und Geschäftsordnung*

ABS. 1 - Der Schulvereinsvorstand verteilt die Geschäfte nach eigenem freiem Ermessen unter seinen Mitgliedern. Er wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden, den Schatzmeister, den Schriftführer und deren Stellvertreter.

ABS. 2 - Der Schulvereinsvorstand gibt sich eine Geschäftsordnung.

## § 16

### *Beschlüsse und Beschlussfassung*

ABS. 1 - Die Beschlüsse des Schulvereinsvorstandes werden mit Stimmenmehrheit der anwesenden Schulvereinsvorstandsmitglieder gefasst. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

ABS. 2 - Der Schulvereinsvorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens sechs seiner Mitglieder anwesend sind.

ABS. 3 - Wird der Schulvereinsvorstand durch das Ausscheiden von Mitgliedern beschlussunfähig, so führt der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland die gesamten Geschäfte des Schulvereinsvorstandes oder benennt einen Geschäftsführer. Der Botschafter oder Geschäftsführer beruft innerhalb von neunzig Tagen eine Mitgliederversammlung für die Wahl der fehlenden Mitglieder im Schulvereinsvorstand ein.

## § 17

### *Einberufung von Sitzungen*

ABS. 1 - Die Sitzungen finden in der Regel einmal im Monat, im Zeitraum September bis Juni statt. Zu den Sitzungen des Schulvereinsvorstandes lädt der Vorsitzende mindestens eine Woche vor Beginn der Sitzung ein. Wenn 2 Schulvereinsvorstandsmitglieder, der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, dessen Beauftragter oder der Schulleiter den Antrag stellen, beruft der Vorsitzende innerhalb einer Woche eine Sitzung ein.

ABS. 2 - Der Termin der Sitzung, die Tagesordnung und die Beschlüsse und sonstige Ergebnisse der Sitzung sind im geschützten Bereich der Homepage der DS Rom zu veröffentlichen (gemäß § 22 ABS. 2). Personalangelegenheiten und andere personenbezogenen Themen sind vertraulich zu behandeln und datenschutzrechtliche Bestimmungen zu beachten.

## § 18

### *Aufgaben des Schulvereinsvorstandes*

ABS. 1 - Der Schulvereinsvorstand ordnet sämtliche Angelegenheiten des Vereins, soweit sie nicht der Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Er führt die Beschlüsse der Mitgliederversammlung aus.

ABS. 2 - Insbesondere nimmt der Schulvereinsvorstand folgende Aufgaben wahr:

- a) Auswahl, Verpflichtung, Vertragsverlängerung und Entlassung des Schulleiters, der deutscher Staatsbürger sein muss.
- b) Auswahl, Verpflichtung, Vertragsverlängerung und Entlassung von Lehrern und Angestellten der Schule, unter Mitwirkung des Schulleiters, entsprechend der in seiner Dienstordnung festgelegten Regelung.
- c) Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Schulvereins, Abgabe und Annahme von Rechtserklärungen für den Schulverein, Vornahme von Rechtshandlungen jeder Art, soweit es sich nicht um bewegliches und unbewegliches Vermögen handelt, das mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland geschaffen wurde.
- d) Beschlussfassung über Zielsetzung und Aufbau der Schule im Einvernehmen mit dem Schulleiter und unter Beachtung von §2 ABS. 7.
- e) Entscheidung über Anträge auf Ermäßigung des Mitgliedsbeitrags und eventueller anderer Beiträge.
- f) Einberufung der Mitgliederversammlung und Aufstellung der Tagesordnung.
- g) Inkraftsetzen der vom Schulleiter eingebrachten Ordnungen der Schule.
- h) Erstellung des jährlichen Budgets, Vorlage des wirtschaftlichen und finanziellen Abschlusses mit entsprechendem Rechenschaftsbericht für die Billigung durch die Mitgliederversammlung
- i) Bereitstellung der erforderlichen Mittel für die Schule, Überwachung der Einhaltung des Haushaltsplanes. Der Schulvereinsvorstand entscheidet über die Aufnahme von Darlehen, die eine kürzere Laufzeit als ein Jahr haben und deren Betrag einzeln oder zusammen mit anderen Darlehen ein Zwölftel des Jahreshaushalts nicht überschreiten darf.

ABS. 3 - Der Schulvereinsvorstand kann zur ordnungsgemäßen Ausführung seiner Geschäfte professionelle Expertise und Arbeitsleistungen hinzuziehen. Um seine ordnungsgemäße Arbeit zu ermöglichen wird der Schulvereinsvorstand von den operativen Einheiten der Schule und gegebenenfalls anderen Gremien über alle relevanten Vorschriften zeitnah informiert.

ABS. 4 - Angelegenheiten, die sich auf Art und Umfang der deutschen Förderung auswirken können, behandelt der Schulvereinsvorstand im Einvernehmen mit dem Botschafter der Bundesrepublik Deutschland oder dessen Beauftragten.

ABS. 5 - Organisatorische Angelegenheiten regelt der Schulvereinsvorstand im Einvernehmen mit dem Schulleiter, dessen Aufgaben und Zuständigkeiten im pädagogischen und administrativen Bereich durch den Dienstvertrag und die Dienstordnung festgelegt sind sowie unter beratender Mitwirkung des Schulbeirats.

## § 19

### *Beauftragter des Schulvereinsvorstandes*

ABS. 1 - Zur Erfüllung seiner Aufgaben richtet der Schulvereinsvorstand die Stelle eines Beauftragten des Schulvereinsvorstandes (BdV) ein. Der BdV ist Angestellter des Schulvereins, vertritt die Interessen des Schulvereinsvorstandes in allen Gremien, ist Ansprechpartner für Schulvereinsvorstandsangelegenheiten und berichtet regelmäßig an den Schulvereinsvorstand. Schulvereinsvorstandsaufgaben können an diesen delegiert werden.

ABS. 2 - Die Befugnisse und Verantwortlichkeiten des BdV werden vom Schulvereinsvorstand unter Berücksichtigung der Rechte und Pflichten des Schulleiters, insbesondere unter Beachtung des Schulleiterdienstvertrages sowie der weiteren in der Schule geltenden Ordnungen, festgelegt.

## § 20

### *Zeichnung von Schriftstücken*

ABS. 1 - Die rechtsverbindliche Zeichnung von Schriftstücken des Schulvereins erfolgt durch Unterschrift des Vorsitzenden und seines Stellvertreters. Ist einer von ihnen verhindert, so unterzeichnet ein weiteres Mitglied des Schulvereinsvorstandes.

ABS. 2 - Soweit Schriftstücke den dienstlichen Bereich des Schulleiters berühren, wird ihm Einblick gegeben.

## Teil 5 SCHULBEIRAT

### § 21

#### *Schulbeirat*

ABS. 1 - An der DS Rom gibt es einen Schulbeirat (SB). Der Schulbeirat ist ein Beratungsgremium, in dem alle beteiligten Schulgremien gleichberechtigt vertreten sind. Er fördert den Informationsfluss der Gremien untereinander und beugt durch regelmäßigen Dialog dem Entstehen von möglichen Konflikten durch transparente Kommunikation vor. Der Schulbeirat kann Vorschläge und Anregungen an den Schulvereinsvorstand und die Schulleitung richten.

ABS. 2 - Der Schulbeirat kann seine beratende Funktion unter anderem zu folgenden Themen ausüben:

- Auswahl des Schulleiters
- Neubesetzung von Abteilungsleitungsstellen
- Außendarstellung, Marketing und Sponsoring in und an der Schule
- Schülertransport und Sicherheit auf dem Schulweg
- Ferienplan
- Neugestaltung der Schul- und Hausordnung
- Schulpartnerschaften
- Veranstaltungen an der Schule

ABS. 3 - Der Schulbeirat dient den vertretenen Gremien als zentrale Plattform, um Konflikte zwischen Gremien oder auch innerhalb eines Gremiums zur Sprache zu bringen und im Dialog Konfliktlösungsstrategien zu entwickeln und umzusetzen. Sollte eine Konfliktlösung innerhalb des Schulbeirats nicht möglich sein, so kann eine externe Schlichtungsstelle bestellt werden.

ABS. 4 - Der Schulbeirat setzt sich wie folgt zusammen:

- drei Vertreter des Schulvereinsvorstandes,
- dem Schulleiter, des Grundschulleiters, dem Kindergartenleiter oder deren Stellvertreter,
- drei Vertreter des Elternbeirates,
- drei Vertreter des Lehrerbeirates,
- drei Vertreter der Schülermitverwaltung.

Jedes Gremium hat drei Stimmen. Sie sind innerhalb des Schulbeirats an die eigenen Gremienvertreter übertragbar. Eine Stimmübertragung ist dem Vorsitzenden vor Beginn der Sitzung anzuzeigen und zu Protokoll zu geben.

Mit beratender Stimme nehmen der Beauftragte des Schulvereinsvorstandes und der Verwaltungsleiter an den Sitzungen teil.

ABS. 5 - Jeweils zu Schuljahresbeginn benennen die einzelnen Schulgremien ihre Vertreter für den Schulbeirat und geben diese durch öffentlichen Aushang bekannt.

ABS. 6 - Der Schulbeirat ist für interne Abstimmungen beschlussfähig, wenn mindestens sieben seiner Mitglieder aus mindestens vier Gremien anwesend sind. Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

ABS. 7 - Vorsitzender des Schulbeirates ist der Schulleiter; jeweils zu Schuljahresbeginn wählen die Schulbeiratsmitglieder aus ihrem Kreise einen stellvertretenden Vorsitzenden.

ABS. 8 - Die Sitzungen finden in der Regel alle zwei Monate statt. Zu den Sitzungen lädt der Vorsitzende mindestens eine Woche vor der Sitzung unter Angabe des Termins, der Uhrzeit und der Tagesordnung schulöffentlich ein. In begründeten dringenden Fällen findet auf Antrag von Vertretern zweier Gremien eine Sitzung statt. Sie wird vom Vorsitzenden innerhalb von einer Woche nach Eingang des Antrags einberufen.

ABS. 9 - Der Schulbeirat gibt sich eine Geschäftsordnung.

## Teil 6 WEITERE MITWIRKUNGSGREMIEN UND ARBEITSGRUPPEN

### § 22

#### *Gremienarbeit*

ABS. 1 - Der Schulvereinsvorstand trägt dafür Sorge, dass den Lehrern, Eltern und Schülern eine angemessene Mitwirkung und Beteiligung am schulischen Leben, entsprechend den für die Schule geltenden Ordnungen, eingeräumt wird. Gremien an der DS Rom umfassen neben dem Schulvereinsvorstand (VS) gemäß Teil 4 und dem Schulbeirat (SB) gemäß Teil 5, den Lehrerbeirat (LB), den Elternbeirat (EB) und die Schülermitverwaltung (SMV).

ABS. 2 - Die Gremienarbeit an der DS Rom folgt klaren und nachvollziehbaren Kommunikationswegen. Auf dem geschützten Bereich der Homepage werden veröffentlicht:

- die vollständigen Tagesordnungen zum Zeitpunkt der Einladung für die Gremiensitzungen;
- die Zusammenfassung der Themen und Diskussionsergebnisse bzw. gefasste Beschlüsse (ausgenommen Personalentscheidungen) nach jeder Gremiensitzung.

ABS. 3 - Dokumente aller Gremien und ihrer Arbeitsgruppen werden in geeigneter Weise zentral an der Schule verwahrt, um entsprechend der jeweiligen Zuständigkeiten einen problemlosen Zugriff jederzeit zu ermöglichen.

ABS. 4 - Elternengagement ist eine tragende Säule an den Deutschen Auslandsschulen (DAS). Ein Ehrenamt verpflichtet, sich mit vollem Verantwortungsbewusstsein und Respekt, jedem Einzelnen der Schulgemeinschaft gegenüber, der übernommenen Aufgabe zu widmen. Dabei ist jeder individuell für die ordnungsgemäße Ausführung der übernommenen Aufgabe verantwortlich. Die freiwillige Übernahme von Aufgaben jedweder Art und Dauer durch Eltern im Sinne der in dieser Satzung eingeräumten Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte besitzt stets und ausschließlich ehrenamtlichen und unentgeltlichen Charakter. Sie kann in keinem Fall irgendeine arbeitsrechtliche Beziehung zur Deutschen Schule Rom begründen.

### **§ 23**

#### *Lehrerbeirat*

ABS. 1 - Zur Vertretung der Interessen der Lehrer besteht gemäß Empfehlung des BLASchA vom 12.03.2008 ein Lehrerbeirat (LB). Zur Regelung der eigenen Aufgaben und Verantwortlichkeiten gibt sich der Lehrerbeirat eine Geschäftsordnung.

### **§ 24**

#### *Elternbeirat*

ABS. 1 - Zur Vertretung der Interessen der Eltern gegenüber der Schulleitung und dem Schulträger besteht ein Elternbeirat. Ihm obliegt es, das Interesse und die Verantwortung der Eltern für die Aufgaben der Erziehung zu wahren und zu pflegen, der Elternschaft Gelegenheit zur Information und Aussprache zu geben, Anregungen und Vorschläge der Eltern zu beraten und der Schulleitung bzw. dem Schulträger je nach Zuständigkeitsbereichen zu unterbreiten, sowie an der Verbesserung der inneren und äußeren Schulverhältnisse mitzuarbeiten. Er wird von Schulleitung und Schulträger beraten und unterstützt.

ABS. 2 - Der Elternbeirat hat insbesondere folgende Aufgaben:

- a) das Verständnis der Eltern und Erziehungsberechtigten für Fragen des Schullebens und der Unterrichtsgestaltung sowie der Erziehungsberatung zu fördern;
- b) bei Maßnahmen auf dem Gebiet des Jugendschutzes, der Gesundheitspflege und der Freizeitgestaltung, soweit sie das Leben der Schule berühren, mitzuwirken;
- c) bei Maßnahmen, die eine Erweiterung oder Einschränkung der Schule oder eine wesentliche Änderung ihres Lehrbetriebs bewirken, zu beraten; dazu gehören auch die Änderung des

Schultyps, die Durchführung von Schulversuchen, Teilungen innerhalb der Schule sowie die Zusammenlegung mit einer anderen Schule.

ABS. 3 - Der Elternbeirat gibt sich eine Satzung.

### **§ 25**

#### *Schülermitverwaltung*

ABS. 1 - Zur Vertretung der Interessen der Schüler besteht die Schülermitverwaltung (SMV). Zur Regelung der eigenen Aufgaben und Verantwortlichkeiten gibt sich die Schülermitverwaltung eine Satzung.

### **§ 26**

#### *Arbeitsgruppen*

ABS. 1 - Zur Wahrnehmung der vielfältigen Aufgaben an der Schule können von jedem Gremium Arbeitsgruppen benannt werden, die diesem Gremium zuarbeiten. Sie sind gekennzeichnet durch ihre spezifische Aufgabenstellung, die sie in einem festgelegten Rahmen erbringen. Je nach Aufgabenstellung berichten sie an die zuständigen Gremien.

## Teil 7 SONSTIGE BESTIMMUNGEN

### **§ 27**

#### *Rechte und Pflichten des Schulleiters*

Rechte und Pflichten des Schulleiters, insbesondere seine Mitwirkung bei personellen Entscheidungen des Schulvereinsvorstandes, sind durch den Dienstvertrag, die Dienstordnung, die Schulordnung und die Konferenzordnung festgelegt.

### **§ 28**

#### *Gesetzliche Rechnungsprüfung*

ABS. 1 - Der Verein ist der gesetzlichen Rechnungsprüfung laut den zur Zeit geltenden italienischen und/oder europäischen Vorschriften unterstellt.

ABS. 2 - Die gesetzliche Rechnungsprüfung wird von zwei gesetzlich zugelassenen Rechnungsprüfern, ausgeführt. Die Rechnungsprüfer werden von der Mitgliederversammlung bestellt, die auch das Honorar beschließt, und bleiben ein Jahr bis zur Billigung des Jahresabschlusses des abgeschlossenen Haushaltsjahres im Amt.

ABS. 3 – Die gesetzlichen Rechnungsprüfer dürfen keine Mitglieder oder Erziehungsberechtigte minderjähriger Mitglieder sein.

ABS. 4 - Das Ausscheiden als gesetzlicher Rechnungsprüfer aus jeglichem Grund hat Wirkung mit der Neubestellung des Kollegiums oder mit der Ernennung des neuen gesetzlichen Rechnungsprüfers.

ABS. 5 - Die gesetzlichen Rechnungsprüfer, deren Amt ausgelaufen ist, können erneut bestellt werden.

## **§ 29**

### *Besondere Bindungen des Schulvereins und der Schule*

ABS. 1 - Durch diese Satzung werden die Aufgaben und die inneren Zuständigkeiten des Vereins geregelt.

ABS. 2 - Daneben bestehen besonders geregelte Bindungen des Schulvereins und der Schule:

- a) gegenüber dem Auswärtigen Amt und dem Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen.
- b) gegenüber der Kultusminister-Konferenz der Bundesrepublik Deutschland in Bezug auf die Lehrpläne, die deutschen Prüfungen, die Anerkennung der Schule im Sinne von innerdeutschen Berechtigungen und die Arbeitsbedingungen der vermittelten Lehrer.
- c) gegenüber den italienischen Schulbehörden.
- d) gegenüber der österreichischen Schulbehörde.

## **§ 30**

### *Änderung der Satzung*

ABS. 1 - Eine Änderung der Satzung kann nur von der Mitgliederversammlung des Schulvereins gemäß § 10 Abs. 4 beschlossen werden.

ABS. 2 - Jede Änderung der Satzung bedarf der Zustimmung des Auswärtigen Amts unter Mitwirkung des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland oder dessen Beauftragten.

## **§ 31**

### *Auflösung des Schulvereins*

ABS. 1 - Eine Auflösung des Schulvereins kann nur mit Zustimmung von 3/4 aller Mitglieder erfolgen.

ABS. 2 - Im Falle einer Auflösung des Schulvereins oder irgendeiner anders begründeten Schließung wird das verbleibende Vereinsvermögen, auch auf Anweisung des zuständigen Ministeriums der Bundesrepublik Deutschland, einem anderen Verein mit ähnlichem Vereinszweck wie jenem dieses Vereins auf italienischem Boden überlassen.

Ausgeschlossen ist auf jeden Fall die Teilerstattung oder komplette Rückerstattung des Vermögens an die Mitglieder. Erlaubt ist außerdem die Überlassung des Vereinsvermögens an gemeinnützige soziale

Einrichtungen oder zum Zweck des Gemeinnutzes in Abstimmung mit dem Kontrollorgan gemäß Art. 3 Absatz 190 des Gesetzes vom 23. Dezember 1996, n. 662, oder anderer gesetzlich vorgeschriebener Nutzung.

## **§ 32**

### *Übergangsbestimmungen*

ABS. 1 - Diese Satzung wurde durch die Mitgliederversammlung am 15.6.2016 beschlossen. Sie tritt zwei Wochen nach der Genehmigung durch das Auswärtige Amt in Kraft.

ABS. 2 – Aktuelle Mitglieder haben die Möglichkeit einen Antrag auf Aufnahme als Fördermitglieder zu stellen. Alle aktuellen Mitglieder, die einen solchen Antrag nicht binnen sieben Tagen vor Inkrafttreten der neuen Satzung stellen, scheidet bei Inkrafttreten der neuen Satzung automatisch aus dem Verein aus.

ABS. 3 – Das Inkrafttreten dieser Satzung bewirkt keine Veränderung in der Zusammensetzung des gegenwärtigen Vorstands, insofern sich deren Vertreter als Fördermitglieder in den Verein einschreiben.

## STATUTO DELL'ASSOCIAZIONE SCOLASTICA GERMANICA DI ROMA

Il presente Statuto è stato approvato il 15.6.2016 dall'Assemblea dei soci. L'atto di autorizzazione da parte della Direzione Amministrativa Federale tedesca (BVA) è stato consegnato dall'Ambasciata di Germania a Roma al Consiglio di Amministrazione dell'Associazione Scolastica Germanica di Roma in data 11.8.2016. Ai sensi dell'art. 32 comma 1, lo Statuto entra in vigore due settimane dopo la sua approvazione da parte del Ministero degli Esteri tedesco.

PARTE 1 – Denominazione, sede e finalità dell'Associazione

§ 1 Denominazione e sede dell'Associazione e della Scuola

§ 2 Scopo e finalità

PARTE 2 - Rapporto associativo

§ 3 Soci

§ 4 Perdita della qualifica di socio

§ 5 Esclusione

PARTE 3 - *Assemblea dei soci*

§ 6 Date delle Assemblee dei soci

§ 7 Convocazione

§ 8 Numero legale

§ 9 Diritti e compiti dell'Assemblea dei soci

§ 10 Votazioni

§ 11 Verbale

PARTE 4 - *Consiglio di Amministrazione*

§ 12 Membri

§ 13 Durata della carica e successione

§ 14 Partecipanti alle riunioni

§ 15 Incarichi e regolamento interno

§ 16 Deliberazioni

§ 17 Convocazione delle riunioni

§ 18 Compiti del Consiglio di Amministrazione dell'Associazione

§ 19 Incaricato del Consiglio di Amministrazione

	§ 20 Sottoscrizione di atti
PARTE 5 -	<i>Commissione Scolastica</i>
	§ 21 Commissione Scolastica
PARTE 6 -	<i>Ulteriori organi e gruppi di lavoro</i>
	§ 22 Attività degli organi
	§ 23 Rappresentanza dei Docenti
	§ 24 Consiglio dei Genitori
	§ 25 Rappresentanza degli Alunni (SMV)
	§ 26 Gruppi di lavoro
PARTE 8 -	<i>Varie</i>
	§ 27 Diritti e doveri del Preside della Scuola
	§ 28 Revisione legale dei conti
	§ 29 Vincoli particolari a carico dell'Associazione scolastica e della Scuola
	§ 30 Modifiche dello Statuto
	§ 31 Scioglimento dell'Associazione scolastica
	§ 32 Disposizioni transitorie

#### PARTE 1: NOME, SEDE E FINALITÀ DELL'ASSOCIAZIONE

##### § 1

###### *Nome e sede dell'Associazione e della Scuola*

L'Associazione è denominata "Deutscher Schulverein in Rom" (Associazione Scolastica Germanica di Roma). La sede è a Roma (CAP 00165), in Via Aurelia Antica 397-403, Italia.

##### § 2

###### *Scopo e finalità*

COMMA 1 – L'Associazione ha finalità di utilità sociale e non persegue scopo di lucro. Scopo dell'Associazione è la prosecuzione ed il mantenimento della Scuola Germanica Roma (SG Roma), incluso il nido d'infanzia, la scuola d'infanzia e la pre-scuola, quale scuola d'incontro, in particolare per alunni di lingua tedesca ed italiana. L'Associazione è culturale ai sensi dell'Accordo Culturale

tra la Repubblica Federale di Germania e la Repubblica Italiana dell'8.2.1956 [G.U. Tedesca (Bgb.) del 1958, Parte II, pag. 77 ss.].

COMMA 2 – Scopo dell'Associazione è la promozione e la gestione della formazione scolastica dei propri alunni, ivi comprese tutte le attività ad essa connesse, come le attività pomeridiane, tra cui le attività sportive e ludiche, di educazione linguistica, musicali, teatrali, nonché tutte le altre attività che possano direttamente o indirettamente favorire lo sviluppo formativo, culturale e scolastico degli alunni.

COMMA 3 – La SG Roma è una scuola cristiana. Essa si fonda sulla pari legittimazione delle due confessioni cristiane e sull'identico rispetto delle altre religioni e filosofie. Per gli alunni di dette confessioni, la religione evangelica e quella cattolica costituiscono materia ordinaria d'insegnamento.

COMMA 4 – La Scuola ha come finalità la trasmissione ai propri alunni di una formazione scolastica basata sugli obiettivi formativi tedeschi, mediante l'utilizzo di piani di studio tedeschi, orientata all'ottenimento dei diplomi tedeschi. La lingua d'insegnamento è il tedesco. Le eccezioni a detta finalità sono disciplinate in conformità all'accordo italo-tedesco sul riconoscimento dei titoli finali delle scuole tedesche in Italia di cui alla legge n. 181 del 19.05.1975 (G.U. dell'11.06.1975, n. 151).

COMMA 5 – Quale sede dell'incontro italo-tedesco, la Scuola si prefigge di trasmettere agli alunni la cultura e la lingua tedesca ed italiana, la reciproca comprensione e intende curare, attraverso attività extra-scolastiche, lo scambio umano e culturale con l'ambiente italiano, anche in esecuzione dell'accordo culturale di volta in volta in vigore tra l'Italia e la Repubblica Federale di Germania.

COMMA 6 – Nell'ambito di dette finalità, la Scuola è aperta anche ad alunni non aventi nazionalità tedesca, italiana e austriaca, nei limiti in cui siano in grado di seguire le lezioni e della capacità della Scuola.

COMMA 7 – L'impianto e l'organizzazione didattica della Scuola si ispirano a detti obiettivi che vengono stabiliti nel dettaglio di concerto con il Ministero degli Esteri tedesco e con il coinvolgimento dell'Ambasciatore della Repubblica Federale di Germania e del suo delegato.

COMMA 8 – L'Associazione non può distribuire, né in forma diretta né indiretta, utili o avanzi di gestione, nonché fondi della propria attività, o distribuire fondi, riserve o capitale, salvo che tale distribuzione non sia stabilita dalla Legge.

#### PARTE 2: RAPPORTO ASSOCIATIVO

##### § 3

###### *Soci*

COMMA 1 – Socio ordinario dell'Associazione è l'alunno. Alunni sono tutte le persone iscritte ed ammesse al nido, alla scuola d'infanzia e la pre-scuola oppure alla scuola. I diritti del socio minorenni vengono esercitati dal rappresentante legale dell'alunno.

La segreteria deve consegnare il modulo per la domanda di ammissione, nonché una copia dello Statuto ai richiedenti che fanno domanda di ammissione.

COMMA 2 – Il richiedente deve presentare al Consiglio di Amministrazione (CdA) una richiesta scritta di associazione. Il Consiglio di Amministrazione esamina le domande nella seduta successiva e prende atto dell'avvenuta associazione mediante delibera.

COMMA 3 – Persone fisiche e giuridiche, possono, previa domanda, essere ammessi in qualità di soci sostenitori con delibera del Consiglio di Amministrazione.

I soci ordinari che hanno concluso il ciclo di studi presso la scuola con l'ottenimento di un titolo di studio oppure che hanno lasciato la scuola prima dell'ottenimento di un titolo di studio passano automaticamente alla categoria dei soci sostenitori. Essi partecipano a tempo indeterminato alla vita associativa fatta salva l'applicazione del § 4 comma 1.

COMMA 4 – Personalità che hanno acquisito particolari meriti verso la SG Roma, nell'ambito della lingua tedesca e dei rapporti culturali tra la Repubblica Federale di Germania e l'Italia, possono, su richiesta del Consiglio d'Amministrazione, essere nominati soci onorari dall'Assemblea.

COMMA 5 – I soci ordinari ed i soci sostenitori corrispondono una quota associativa determinata annualmente dal Consiglio di Amministrazione ed eventuali altri contributi. La quota associativa e gli eventuali altri contributi non sono né trasferibili, né rivalutabili.

COMMA 6 – Tutti i soci si impegnano a rispettare i Principi Guida, i Principi fondamentali ed il Codice comportamentale della SG Roma.

#### § 4

##### *Perdita della qualità di socio*

COMMA 1 – La qualità di socio si perde per morte, recesso o esclusione del socio.

COMMA 2 – Il recesso deve essere comunicato per iscritto al Consiglio di Amministrazione.

#### § 5

##### *Esclusione*

COMMA 1 – I soci possono essere esclusi mediante delibera del Consiglio di Amministrazione, qualora, per effetto della propria condotta, danneggino l'immagine o gli interessi dell'Associazione. Prima della delibera, all'interessato deve essere data la possibilità di rappresentare i fatti. La delibera di esclusione necessita del voto favorevole della maggioranza dei membri del Consiglio di Amministrazione. Essa viene comunicata all'interessato con indicazione della motivazione.

COMMA 2 – L'esclusione può essere deliberata indipendentemente da colpa o dolo.

COMMA 3 – Contro la delibera di cui sopra, il socio ha il diritto di fare ricorso all'Assemblea dei soci entro i quindici giorni dalla ricezione della delibera stessa. La delibera dell'Assemblea è definitiva.

COMMA 4 – In caso di mancato pagamento della quota associativa e degli eventuali ulteriori contributi, e previa intimazione di pagamento, il Consiglio di Amministrazione decide in maniera definitiva in merito ad una eventuale esclusione. Non è ammesso ricorso all'Assemblea dei soci.

### PARTE 3: ASSEMBLEA DEI SOCI

#### § 6

##### *Date delle Assemblee dei soci*

COMMA 1 – L'Assemblea annuale dei soci deve aver luogo una volta l'anno entro sei mesi dalla chiusura dell'esercizio finanziario.

COMMA 2 – Ulteriori Assemblee dei soci sono convocate con delibera del Consiglio di Amministrazione, ovvero nei casi previsti dal § 5, comma 3, § 7, comma 4, § 13, comma 2, § 16 comma 3 e § 28, comma 6. Durante le vacanze scolastiche non può svolgersi alcuna Assemblea dei soci.

#### § 7

##### *Convocazione*

COMMA 1 – Le Assemblee dei soci sono convocate per iscritto dal Presidente del Consiglio di Amministrazione e da lui presiedute. In caso di impedimento del Presidente, l'Assemblea è presieduta dal suo vice. In caso di impedimento anche di quest'ultimo, l'Assemblea è presieduta dal Tesoriere.

La convocazione delle assemblee avviene mediante affissione dell'avviso dell'ordine del giorno in apposita bacheca presso i locali dell'Associazione almeno 3 (tre) settimane prima della data fissata per l'Assemblea. L'avviso di convocazione viene altresì pubblicato sul sito internet dell'Associazione e spedito per posta elettronica certificata all'indirizzo comunicato dal socio.

COMMA 2 – Tra il giorno della convocazione e quello dell'Assemblea deve intercorrere un termine di almeno 3 (tre) settimane. La convocazione deve indicare il luogo e l'ora dell'Assemblea nonché l'ordine del giorno previsto e la data dell'eventuale seconda convocazione.

COMMA 3 – Le proposte di integrazione dell'ordine del giorno da parte dei soci devono essere presentate per iscritto al Consiglio di Amministrazione almeno 10 (dieci) giorni prima dell'Assemblea e devono essere sottoscritte da almeno 10 (dieci) soci. In seguito, l'ordine del giorno può essere integrato soltanto con il voto favorevole dei 2/3 dei soci presenti. L'ordine del giorno con l'integrazione proposta dai soci deve essere pubblicato almeno 8 (otto) giorni prima dell'Assemblea nell'area protetta del sito internet della SG Roma.

COMMA 4 – Su richiesta di 1/10 dei soci, il Presidente del Consiglio di Amministrazione deve convocare l'Assemblea dei soci entro 14 (quattordici) giorni. Tra la data della convocazione e la data dell'Assemblea deve intercorrere almeno 1 (una) settimana, ma non più di 3 (tre) settimane. Qualora il Consiglio d'Amministrazione non ottemperi al proprio obbligo statutario di convocare l'Assemblea dei soci, questa può essere convocata direttamente da 1/10 dei soci. Nel caso in cui la data di convocazione dovesse cadere durante le vacanze estive, la data di convocazione dovrà

essere anticipata in modo tale che l'Assemblea abbia al più tardi luogo l'ultimo giorno di lezioni prima delle vacanze estive.

## **§ 8**

### *Numero legale*

COMMA 1 – Le Assemblee dei soci sono validamente costituite se alle votazioni è presente almeno 1/8 dei soci. Il diritto di voto non può essere delegato, salvo nei casi previsti dal § 12, comma 5.

COMMA 2 – L'Assemblea in seconda convocazione può svolgersi al più tardi entro 14 (quattordici) giorni dalla data della prima convocazione. Essa può tuttavia aver luogo anche nel giorno della prima convocazione, ma almeno 1/2 ora dopo, ed è validamente costituita indipendentemente dal numero dei soci presenti.

## **§ 9**

### *Diritti e compiti dell'Assemblea dei soci*

COMMA 1 – In virtù del diritto applicabile alle associazioni, l'Assemblea dei soci è sovrana.

COMMA 2 – L'Assemblea dei soci ha i seguenti diritti e compiti:

- a) Presa d'atto della relazione del Presidente del Consiglio di Amministrazione;
- b) Presa d'atto della relazione del Preside della Scuola;
- c) Presa d'atto della relazione della Commissione Scolastica;
- d) Presa d'atto della relazione dei Revisori Legali dei conti sul rendiconto economico-finanziario presentato dal Consiglio di Amministrazione. L'esercizio finanziario ha durata dal 01/09 al 31/08 dell'anno successivo. Dal giorno della convocazione dell'Assemblea, il rendiconto economico-finanziario e la relazione dei Revisori sono depositati, per la loro visione da parte di tutti i soci, presso l'amministrazione della Scuola;
- e) Discussione ed approvazione del rendiconto economico-finanziario dell'esercizio precedente;
- f) Approvazione dell'operato del Consiglio di Amministrazione per l'attività svolta nel corso dell'esercizio precedente;
- g) Informativa da parte del Consiglio di Amministrazione e discussione sullo stato del budget provvisorio dell'anno scolastico in corso e pianificazione dell'esercizio successivo;
- h) Deliberazioni sulle istanze presentate per iscritto dai soci al Consiglio di Amministrazione al più tardi 10 (dieci) giorni prima dell'assemblea. Le istanze presentate successivamente possono (ai sensi dell'§ 7, comma 3) costituire oggetto di discussione e deliberazione solo con il consenso dei 2/3 dei soci presenti;
- i) Deliberazioni sull'acquisizione o la cessione di valori patrimoniali ed assunzione di mutui, nella misura in cui la decisione non spetti al Consiglio di Amministrazione (§18 comma 2 i);
- j) Deliberazioni sulle modifiche straordinarie della struttura della Scuola in merito ai diplomi scolastici offerti dalla SG Roma e all'organizzazione della Scuola a tempo parziale o a tempo pieno, nel rispetto del § 2 comma 7.

k) Approvazione delle proposte formulate dal Consiglio di Amministrazione in merito ai soci onorari ai sensi del § 3, comma 4;

l) Decisioni sui ricorsi contro i provvedimenti di esclusione dei soci;

m) Elezione dei membri del Consiglio di Amministrazione da sostituire;

n) Elezione dei Revisori Legali dei conti; determina il relativo compenso annuale.

COMMA 3 – L'Assemblea dei soci può adottare un proprio regolamento interno che disciplina lo svolgimento delle Assemblee dei soci.

## **§ 10**

### *Votazioni*

COMMA 1 – Se non altrimenti previsto, le delibere dell'Assemblea sono adottate a maggioranza semplice dei voti espressi. Le astensioni dal voto non vengono computate. In caso di parità di voti, prevale il voto del Presidente.

COMMA 2 – L'elezione dei membri del Consiglio di Amministrazione avviene a scrutinio segreto. L'elezione dei Revisori Legali dei conti e la nomina di soci onorari possono aver luogo per acclamazione.

COMMA 3 - La decisione sui ricorsi contro i provvedimenti di esclusione dei soci è adottata a scrutinio segreto. In caso di parità di voti, il ricorso si intende respinto.

COMMA 4 – Le modifiche allo Statuto necessitano della maggioranza di 3/4 dei soci presenti. Le proposte di modifica dello Statuto devono essere comunicate ai soci nel loro intero tenore letterale all'atto della convocazione dell'Assemblea dei soci.

## **§ 11**

### *Verbale*

COMMA 1 – Delle riunioni dell'assemblea è redatto un verbale di sintesi in lingua tedesca, sottoscritto dal Presidente e dal Segretario; il verbale sarà disponibile per visione presso la segreteria della Scuola. Del verbale sarà inoltre predisposta una traduzione in italiano.

COMMA 2 – Il Presidente del Consiglio di Amministrazione dispone la pubblicazione del verbale e della traduzione, nonché l'invio all'Ambasciata della Repubblica Federale di Germania ed al Preside, entro 8 (otto) settimane. Per "pubblicazione" si intende l'inserimento del verbale nell'area protetta del sito internet della SG Roma, nonché l'affissione nella bacheca del Consiglio di Amministrazione presso la Scuola. Copie possono essere richieste in segreteria. A richiesta, queste sono inviate anche per posta o per e-mail. Le proposte di modifica del verbale sono messe agli atti dal Presidente del Consiglio d'Amministrazione e poste ad oggetto della successiva Assemblea dei soci.

## PARTE 4: CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE

### § 12

#### *Membri*

COMMA 1 – Il Consiglio di Amministrazione si compone di 11 (undici) membri.

COMMA 2 – Sono membri di diritto del Consiglio di Amministrazione:

- a) il Titolare pro-tempore dell'Ufficio Pastorale della Comunità Parrocchiale Evangelica-Luterana in Roma;
- b) il Rettore della Chiesa S. Maria dell'Anima a Roma (parrocchia dei cattolici di lingua tedesca)

COMMA 3 – I rimanenti 9 (nove) membri sono eletti dall'Assemblea dei soci tra i membri dell'Associazione scolastica.

COMMA 4 – Sono eleggibili tutti i soci dell'Associazione scolastica che abbiano raggiunto la maggiore età. Nessuno può essere contemporaneamente membro del Consiglio di Amministrazione e del Consiglio dei Genitori.

COMMA 5 – Tutti i soci dell'Associazione Scolastica Germanica hanno diritto di voto. Essi esercitano il loro diritto di voto in via diretta se maggiorenni oppure tramite i soggetti che hanno la potestà genitoriale (Cfr. § 3 comma 1).

COMMA 6 – Il numero di voti spettanti a ciascun elettore è stabilito in funzione dei seggi da ricoprire.

COMMA 7 – Il voto è segreto. Si vota per mezzo di schede. L'elettore esprime il proprio voto in modo da rendere chiaramente identificabile a quale candidato esso si riferisca. Sono nulle sia le schede che contengono un numero di preferenze superiore a quelle complessivamente attribuibili dall'elettore, sia quelle nelle quali le preferenze espresse in relazione alle singole categorie di eleggibili di cui al comma 3 superino il numero a tali categorie rispettivamente riservato.

COMMA 8 – I candidati alla nomina di membro del Consiglio di Amministrazione devono candidarsi con una procedura pubblica unitaria. Le candidature devono contenere i dati della persona, le sue motivazioni e le proprie competenze professionali in relazione ai compiti da svolgere all'interno del Consiglio di Amministrazione, e devono essere presentate e pubblicate nell'area protetta del sito internet della Scuola Germanica Roma al più tardi 14 (quattordici) giorni prima della data dell'Assemblea annuale dei soci.

In caso di un numero insufficiente di candidature, è possibile una proroga di detto termine fino al giorno antecedente l'Assemblea dei soci. Non sono ammesse candidature spontanee nel corso dell'Assemblea annuale dei soci.

COMMA 9 - I candidati devono avere una ottima conoscenza della lingua tedesca poiché i lavori del Consiglio di Amministrazione si svolgono in lingua tedesca ed è necessario la collaborazione con le autorità tedesche.

COMMA 10 – Commissione elettorale: prima dell'inizio del turno elettorale, l'Assemblea elegge, a maggioranza relativa per alzata di mano, la commissione elettorale composta da un presidente e

da due scrutatori scelti tra i soci presenti all'Assemblea. La commissione elettorale garantisce il corretto svolgimento delle operazioni elettorali.

COMMA 11 – Concluse le votazioni, la commissione elettorale accerta senza indugio il risultato delle elezioni. Essa accerta:

- a) il numero degli aventi diritto di voto
- b) il numero dei votanti
- c) il numero delle schede valide e di quelle nulle
- d) il numero dei voti validi e di quelli nulli
- e) il numero dei voti validi riportati dai singoli candidati.

COMMA 12 – Appena conclusi gli accertamenti, il Presidente della commissione elettorale rende noti i risultati delle votazioni. In caso di parità, si procede immediatamente al ballottaggio. Se anche il ballottaggio dà luogo ad un risultato di parità, è dichiarato eletto il candidato più anziano di età.

### § 13

#### *Durata della carica e successione*

COMMA 1 – I membri del Consiglio di Amministrazione dell'Associazione Scolastica durano in carica 3 (tre) anni e sono rieleggibili.

COMMA 2 – L'incarico di membro del Consiglio di Amministrazione può essere revocato per giusta causa dall'Assemblea. La richiesta di revoca deve essere presentata al Consiglio di Amministrazione in forma scritta. La richiesta deve essere motivata e sottoscritta da almeno 1/10 dei soci dell'Associazione. Il Consiglio di Amministrazione esamina la richiesta nel corso della sua prima riunione successiva e convoca l'Assemblea dei soci. Si applicano le previsioni di cui all'§ 7 comma 4.

### § 14

#### *Partecipanti alle riunioni*

COMMA 1 – A tutte le riunioni del Consiglio di Amministrazione partecipa, con funzione consultiva, l'Ambasciatore delle Repubblica Federale di Germania o il suo delegato.

COMMA 2 - Alle sedute del Consiglio di Amministrazione partecipano inoltre, con funzione consultiva: il Preside, il Responsabile amministrativo ed il soggetto incaricato dal Consiglio di Amministrazione, fatta eccezione per le questioni che li riguardano direttamente.

COMMA 3 - Con delibera del Consiglio di Amministrazione, alle riunioni o alla trattazione di singoli punti all'ordine del giorno, possono essere ammessi, con funzione consultiva, anche altri soggetti.

### § 15

#### *Incarichi e regolamento interno*

COMMA 1 – Il Consiglio di Amministrazione distribuisce discrezionalmente le deleghe al proprio interno ed elegge tra i propri membri il Presidente, il Tesoriere, il Segretario ed i rispettivi vice.

COMMA 2 – Il Consiglio di Amministrazione adotta un proprio regolamento interno.

## § 16

### *Deliberazioni*

COMMA 1 – Il Consiglio di Amministrazione delibera a maggioranza dei voti dei consiglieri presenti. In caso di parità di voti, prevale il voto del Presidente.

COMMA 2 – Per la validità delle riunioni è necessaria la presenza di almeno 6 (sei) consiglieri.

COMMA 3 – Se, per effetto di dimissioni dei suoi componenti, il Consiglio di Amministrazione non ha più quorum deliberativo, tutte le competenze del Consiglio sono esercitate –dall’Ambasciatore della Repubblica Federale di Germania o da una persona dallo stesso nominata. L’Ambasciatore oppure una persona dallo stesso nominata provvederà a convocare l’assemblea dei soci entro un termine di 90 (novanta) giorni per l’elezione dei componenti del Consiglio di Amministrazione mancanti.

## § 17

### *Convocazione delle riunioni*

COMMA 1 - Le riunioni si svolgono, di norma, una volta al mese, da settembre fino a giugno. Il Presidente effettua le convocazioni almeno una settimana prima della riunione. Se 2 (due) membri del Consiglio di Amministrazione, l’Ambasciatore della Repubblica Federale di Germania, il suo incaricato, oppure il Preside della Scuola lo richiedono, il Presidente deve convocare una riunione entro una settimana.

COMMA 2 – La data della riunione, l’ordine del giorno, le delibere e gli altri risultati della riunione vengono pubblicati nell’area protetta del sito internet della SG Roma (ai sensi del § 22, comma 2). Le questioni relative al personale e le altre tematiche riferibili a persone devono essere trattate in modo riservato ed in conformità alle norme in materia di protezione dei dati personali.

## § 18

### *Compiti del Consiglio di Amministrazione*

COMMA 1 – Il Consiglio di Amministrazione si occupa di tutte le questioni dell’Associazione, fatto salvo quanto riservato all’Assemblea dei soci. Esso esegue le delibere dell’Assemblea dei soci.

COMMA 2 – In particolare, il Consiglio di Amministrazione ha i seguenti compiti:

- a) scegliere, assumere, prorogare e licenziare il Preside, che deve avere nazionalità tedesca;
- b) scegliere, assumere, prorogare e licenziare gli insegnanti ed i dipendenti della Scuola di concerto con il Preside secondo le regole stabilite dal regolamento di servizio;
- c) la rappresentanza legale e stragiudiziale dell’Associazione, il rilascio e l’accettazione di dichiarazioni per conto dell’Associazione, l’esecuzione di atti giuridici di qualsiasi tipo, nei

limiti in cui non si tratti di beni mobili o immobili acquisiti con mezzi della Repubblica Federale di Germania;

- d) deliberare in merito agli obiettivi e la struttura della Scuola di concerto con il Preside nel rispetto di quanto stabilito al § 2 comma 7.
- e) deliberare in merito alle richieste di riduzione della quota associativa e di eventuali altri contributi;
- f) convocazione dell’Assemblea dei soci con determinazione dell’ordine del giorno;
- g) messa in vigore delle ordinanze emanate dal Preside della Scuola;
- h) redigere annualmente i bilanci preventivi, il rendiconto economico-finanziario e la relazione accompagnatoria da sottoporre all’approvazione dell’Assemblea
- i) stanziamento dei mezzi necessari per la Scuola; controllo sull’osservanza del bilancio preventivo. Il Consiglio di Amministrazione decide in merito all’assunzione di mutui di durata inferiore ad un anno, il cui importo, singolarmente o congiuntamente ad altri mutui, non sia superiore un dodicesimo della somma del bilancio annuale.

COMMA 3 – Il Consiglio di Amministrazione può, al fine del regolare svolgimento della propria attività, avvalersi della consulenza e di prestazioni professionali di terzi. Al fine di favorire il corretto svolgimento della sua attività, il Consiglio di Amministrazione viene informato tempestivamente dalle unità operative della Scuola e, eventualmente, dagli altri organi, in merito a tutte le norme attinenti.

COMMA 4 – Le questioni che possono ripercuotersi sulla natura e sull’entità del finanziamento tedesco vengono trattate dal Consiglio di Amministrazione di concerto con l’Ambasciatore della Repubblica Federale di Germania o con il suo incaricato.

COMMA 5 – Le delibere di natura organizzativa sono adottate dal Consiglio di Amministrazione di concerto con il Preside della Scuola, le cui competenze in ambito pedagogico ed amministrativo sono stabilite dal contratto e dal regolamento di servizio, nonché, a livello consultivo, con la Commissione Scolastica.

## § 19

### *Incaricato del Consiglio di Amministrazione*

COMMA 1 – Al fine di adempiere i propri compiti, il Consiglio di Amministrazione istituisce la posizione dell’Incaricato del Consiglio di Amministrazione (IdC). L’IdC è dipendente dell’Associazione Scolastica, rappresenta gli interessi del Consiglio di Amministrazione presso tutti gli organi della Scuola, funge da contatto per questioni riguardanti il Consiglio di Amministrazione e riferisce periodicamente allo stesso. Il Consiglio di Amministrazione può delegare uno o più dei propri compiti al medesimo.

COMMA 2 – Il Consiglio di Amministrazione stabilisce i poteri e le responsabilità dell’Incaricato del Consiglio di Amministrazione, tenuto conto dei diritti e doveri del Preside, rispettando in particolare il contratto di servizio del Preside nonché tutte le altre disposizioni vigenti nella Scuola.

## § 20

### *Sottoscrizione di atti*

COMMA 1 – La sottoscrizione legalmente vincolante degli atti dell'Associazione avviene a firma congiunta del Presidente e del Vicepresidente. In caso di impedimento di uno di essi, la seconda firma è apposta da un altro membro del Consiglio di Amministrazione.

COMMA 2 – Nella misura in cui gli atti riguardano la sfera di competenza di servizio del Preside, questi gli sono dati in visione.

## PARTE 5: COMMISSIONE SCOLASTICA

## § 21

### *Commissione Scolastica*

COMMA 1 – Presso la SG Roma è istituita una Commissione Scolastica (CS). La CS è un organo consultivo, nel quale sono rappresentati paritariamente tutti gli organi scolastici. La CS favorisce il flusso di informazioni tra i vari organi della Scuola e previene, attraverso il regolare dialogo, l'insorgenza di possibili conflitti mediante una comunicazione trasparente. La CS può presentare proposte e suggerimenti al Consiglio di Amministrazione ed alla direzione scolastica.

COMMA 2 – La CS può svolgere la propria funzione consultiva sui seguenti temi (tra gli altri):

- scelta del Preside;
- nuova assegnazione delle posizioni direzionali di reparto;
- immagine esterna, marketing e sponsorizzazione all'interno ed all'esterno della Scuola;
- trasporto degli alunni e sicurezza sul percorso da e per la Scuola;
- calendario delle vacanze;
- modifiche al Regolamento Scolastico e delle Norme Comportamentali;
- accordi di gemellaggio tra scuole;
- manifestazioni presso la Scuola.

COMMA 3 – La Commissione Scolastica funge da piattaforma centralizzata per gli organi ivi rappresentati al fine di portare alla luce i conflitti tra gli organi o anche all'interno di un organo e per sviluppare ed attuare strategie di soluzione dei conflitti per mezzo del dialogo. Qualora non sia possibile risolvere un conflitto nell'ambito della Commissione Scolastica, potrà essere nominato un organo di composizione esterno.

COMMA 4 – La Commissione Scolastica si compone come segue:

- (3) tre rappresentanti del Consiglio di Amministrazione;
- il Preside, il Preside della scuola elementare, il Preside della scuola d'infanzia, o i loro vice;
- (3) tre rappresentanti del Consiglio dei Genitori;
- (3) tre rappresentanti della Rappresentanza dei Docenti;
- (3) tre rappresentanti della SMV (Rappresentanza degli Alunni).

Ogni organo può esprimere tre voti che nell'ambito della Commissione Scolastica sono delegabili ad altri rappresentanti dello stesso organo. La delega deve essere comunicata al presidente prima dell'inizio della riunione e messa a verbale.

L'Incaricato del Consiglio di Amministrazione ed il Responsabile amministrativo partecipano alle riunioni con funzione consultiva.

COMMA 5 - All'inizio di ciascun anno scolastico, i vari organi scolastici nominano i loro rappresentanti nella Commissione Scolastica e li rendono noti mediante affissione pubblica.

COMMA 6 – La Commissione Scolastica ha quorum deliberativo se sono presenti almeno 7 (sette) dei suoi membri riferibili ad almeno 4 (quattro) diversi organi. Le delibere vengono assunte a maggioranza semplice. In caso di parità di voti, prevale il voto del presidente.

COMMA 7 – Il Presidente della Commissione Scolastica è il Preside della scuola. All'inizio di ogni anno scolastico i membri della Commissione Scolastica eleggono al loro interno un Vice-Presidente.

COMMA 8 – Le riunioni si svolgono, di regola, con cadenza bimestrale. La riunione viene convocata pubblicamente dal Presidente almeno una settimana prima mediante comunicazione della data, dell'ora e dell'ordine del giorno. In casi di urgenza debitamente motivati, la riunione ha luogo su richiesta dei rappresentanti di due organi. Detta riunione viene convocata dal Presidente entro una settimana dal ricevimento dalla richiesta.

COMMA 9 – La Commissione Scolastica adotta un proprio regolamento interno.

## PARTE 6: ULTERIORI ORGANI E GRUPPI DI LAVORO

## § 22

### *Attività degli organi*

COMMA 1 – Il Consiglio di Amministrazione cura che i docenti, i genitori e gli alunni siano adeguatamente coinvolti ed abbiano una adeguata partecipazione alla vita scolastica in ossequio ai regolamenti scolastici vigenti. Gli organi della Scuola comprendono, oltre al Consiglio di Amministrazione (cfr. Parte 4), la Commissione Scolastica (cfr. Parte 5), la Rappresentanza dei Docenti, il Consiglio dei Genitori (CdG) e la Rappresentanza degli Alunni (SMV).

COMMA 2 – L'attività degli organi scolastici alla SG Roma segue vie di comunicazione chiare e comprensibili. Nell'area protetta del sito internet della Scuola vengono pubblicati:

- per intero gli ordini del giorno stabiliti al momento della convocazione delle riunioni degli organi;
- un riassunto delle tematiche e dei risultati delle discussioni, nonché delle delibere adottate (ad eccezione di quelle riguardanti il personale) dopo ogni riunione degli organi.

COMMA 3 – I documenti di tutti gli organi e dei loro gruppi di lavoro sono conservati in maniera appropriata e centralizzata presso la Scuola per consentirvi, senza problemi ed in ogni momento, l'accesso alle persone competenti.

COMMA 4 – L'impegno dei genitori costituisce un pilastro delle scuole tedesche all'estero (DAS). Un incarico onorario impegna la persona a dedicarsi al compito assunto con pieno senso di responsabilità e rispetto nei confronti di ogni membro della comunità scolastica. Ognuno è individualmente responsabile del regolare svolgimento del compito assunto. L'assunzione volontaria di compiti di qualsiasi genere e durata da parte di genitori, nell'ambito dei diritti di collaborazione e partecipazione attribuiti dal presente Statuto, ha sempre ed esclusivamente carattere onorario e gratuito. Essa non potrà in nessun caso dare titolo a qualsivoglia rapporto di lavoro con la Scuola.

#### § 23

##### *Rappresentanza dei Docenti*

COMMA 1 – Per la rappresentanza degli interessi del corpo docente è costituita una Rappresentanza dei Docenti (RdD) in base alla raccomandazione del BLASchA (comitato stato-regioni sugli affari scolastici) del 12.03.2008. Al fine di regolare i propri compiti e le proprie responsabilità, la Rappresentanza dei Docenti si dota di un regolamento interno.

#### § 24

##### *Consiglio dei Genitori*

COMMA 1 – In rappresentanza degli interessi dei genitori nei confronti della direzione scolastica e dell'ente scolastico è costituito un Consiglio dei Genitori (CdG). Ad esso compete preservare e curare l'interesse e la responsabilità dei genitori verso i propri compiti educativi, dare ai genitori la possibilità di informazione e di espressione, consigliare le iniziative e le proposte dei genitori e proporle, a seconda della sfera di competenza, alla direzione scolastica e all'ente scolastico, nonché collaborare al miglioramento dei rapporti interni ed esterni alla Scuola. Esso viene consigliato e appoggiato dalla direzione scolastica e dall'ente scolastico.

COMMA 2 – Il Consiglio dei Genitori ha, in particolare, i seguenti compiti:

- a) favorire la comprensione dei genitori e degli esercenti la potestà genitoriale per le questioni inerenti la vita scolastica e l'organizzazione didattica, nonché la consulenza educativa;
- b) contribuire all'adozione dei provvedimenti nell'ambito della protezione della gioventù, della cura della salute e dell'organizzazione del tempo libero, nella misura in cui essi afferiscano alla vita della Scuola;
- c) fornire la propria consulenza in merito all'adozione di misure che producano un ampliamento o una riduzione della Scuola o sostanziali modifiche della sua attività didattica, ivi comprese le variazioni del tipo di scuola, l'introduzione di sperimentazioni, lo smembramento della Scuola e l'accorpamento con altre scuole.

COMMA 3 – Il Consiglio dei Genitori adotta un proprio statuto.

#### § 25

##### *Rappresentanza degli Alunni (SMV)*

COMMA 1 – E' costituita una Rappresentanza degli Alunni (SMV) per la rappresentanza degli interessi degli alunni. Al fine di regolare i propri compiti e le proprie responsabilità, la Rappresentanza degli Alunni adotta un proprio statuto.

#### § 26

##### *Gruppi di lavoro*

COMMA 1 – Al fine di svolgere i molteplici compiti presso la Scuola, ogni organo scolastico potrà istituire gruppi di lavoro, che collaborano con tale organo per il compimento delle sue attività. Essi sono caratterizzati dalla specificità dei compiti assegnati che vengono svolti in un ambito predeterminato. Essi riferiscono ai competenti organi a seconda del compito assegnato.

#### PARTE 7: VARIE

#### § 27

##### *Diritti e doveri del Preside della Scuola*

I diritti e doveri del Preside, in particolare la sua compartecipazione alle decisioni del Consiglio di Amministrazione in materia di personale, sono stabiliti dal suo contratto di servizio, dal regolamento di servizio, dal regolamento scolastico e dal regolamento per le conferenze.

#### § 28

##### *Revisione legale dei conti*

COMMA 1 - L'Associazione è soggetta alla revisione legale dei conti ai sensi delle vigenti disposizioni normative italiane e/o comunitarie di volta in volta in vigore.

COMMA 2 - La revisione legale dei conti è svolta da due revisori autorizzati all'esercizio del controllo legale dei conti ai sensi di legge. I revisori sono nominati dall'Assemblea che delibera il compenso e rimangono in carica per 1 (un) anno fino all'approvazione del bilancio dell'esercizio precedente.

COMMA 3 – I Revisori legali dei conti non possono essere soci oppure rappresentanti legali dei soci minorenni.

COMMA 4 - La cessazione dei Revisori legali dalla loro carica per qualsiasi motivo ha effetto dalla ricostituzione del collegio o dalla nomina del nuovo revisore legale dei conti.

COMMA 5 - I Revisori legali, il cui mandato è scaduto, sono rieleggibili.

## § 29

### *Vincoli particolari a carico dell'Associazione scolastica e della Scuola*

COMMA 1 – Il presente Statuto disciplina i compiti e le competenze interne dell'Associazione.

COMMA 2 – Esistono inoltre i seguenti specifici obblighi a carico dell'Associazione scolastica e della Scuola:

- a) nei confronti del Ministero degli Esteri tedesco e della Direzione Amministrativa Federale tedesca (BVA) – Ufficio centrale per le scuole all'estero (ZfA);
- b) nei confronti della Conferenza dei Ministri della Cultura della Repubblica Federale di Germania, con riferimento ai piani didattici, agli esami tedeschi, al riconoscimento della Scuola per quanto riguarda i diplomi nazionali tedeschi e del rapporto di lavoro degli insegnanti inviati;
- c) nei confronti degli enti scolastici italiani;
- d) nei confronti degli enti scolastici austriaci.

## § 30

### *Modifiche dello statuto*

COMMA 1 – Una modifica dello Statuto può essere deliberata unicamente dall'Assemblea dell'Associazione scolastica, ai sensi del § 10, comma 4.

COMMA 2 – Qualunque modifica dello Statuto necessita dell'approvazione del Ministero degli Esteri tedesco con la partecipazione dell'Ambasciatore della Repubblica Federale di Germania o del suo incaricato.

## § 31

### *Scioglimento dell'Associazione scolastica*

COMMA 1 – Lo scioglimento dell'Associazione scolastica può avvenire solo con il voto favorevole di 3/4 dei soci.

COMMA 2 – In caso di scioglimento dell'Associazione o comunque di sua cessazione per qualsiasi causa, il patrimonio residuo sarà devoluto, anche su indicazione del Ministero competente della Repubblica Federale di Germania ad altro Ente avente sede sul territorio italiano avente scopi affini a quelli dell'Associazione.

È escluso comunque il rimborso di parte o tutto il patrimonio ai soci. Sarà altresì consentito di devolvere il patrimonio dell'organizzazione ad organizzazioni non lucrative di utilità sociale o a fini di pubblica utilità, sentito l'organismo di controllo di cui all'art. 3, comma 190 della legge 23 dicembre 1996, n. 662, salvo diversa destinazione imposta dalla legge.

## § 32

### *Disposizioni transitorie*

COMMA 1 – Il presente statuto è stato deliberato dall'Assemblea dei soci in data 15.6.2016. Essa entra in vigore 2 (due) settimane dopo la sua approvazione da parte del Ministero degli Esteri tedesco.

COMMA 2 – Soci attuali hanno la possibilità di presentare domanda di ammissione per diventare soci sostenitori. Tutti gli attuali soci, che non avranno fatto domanda in tal senso entro 7 (sette) giorni prima dell'entrata in vigore del nuovo statuto perdono automaticamente la qualità di socio.

COMMA 3 – L'entrata in vigore del presente Statuto non comporta alcuna modifica nella composizione dell'attuale Consiglio di Amministrazione, a condizione che i loro rappresentanti si siano iscritti quali soci sostenitori nell'associazione.



Deutsche Schule Rom  
Scuola Germanica Roma

Via Aurelia Antica, 397-403 • 00165 Roma  
Telefono +39.06.66.38.776 • Fax: +39.06.66.30.632

e-mail: [dsr@dsrom.de](mailto:dsr@dsrom.de)  
[www.dsrom.de](http://www.dsrom.de)

